AMTS BLATT
Die Kapfenberger Stadtzeitung



Flower Power

Die Stadtgärtnerei sorgt jedes Jahr im Frühjahr mit 18.000 Blumen dafür, dass Kapfenberg nach dem Winter aufblüht.

Seite 4

An einen Haushalt – Amtliche Mitteilung – Österreichische Post AG
RM 01A021469 K, Verlagspostamt 8605 Kapfenberg
April 2025 – Jahrgang 77 • © Kapeller

Unser Kapfenberg positiv weiterzuentwickeln, ist das Ziel aller, die sich zur Wahl gestellt haben. Ich freue mich darauf, dieses Versprechen einzulösen!“

Matthäus Bachernegg

Fakten des Monats

18.000
Blümchen für die Sommerbepflanzung

5 mal
ausgezeichnet für den besten Blumenschmuck

6.000
Tulpen wurden im Herbst gepflanzt



Kapfenberg – eine gute Zukunft



Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger!

Mit der Gemeinderatswahl Ende März haben Sie die Weichen für die Zukunft von Kapfenberg gestellt. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bedanken, dass so viele von Ihnen, entweder per Briefwahl oder direkt im Wahllokal, ihr Recht auf Mitbestimmung genutzt haben und damit aufgezeigt haben, in welche Richtung sich unsere Stadt in den nächsten Jahren entwickeln soll.

Der neu gewählte Gemeinderat wird sich in den kommenden Wochen zu seiner ersten Gemeinderatssitzung zusammenfinden, um in der konstituierenden Sitzung seine Arbeit für Kapfenberg aufzunehmen. Welche Gesichter im neuen Gemeinderat bzw. Stadtrat vertreten sind, wie sich die Aufgaben und Referate verteilen und wer für die nächste Amtsperiode Ansprechpartner in welchen Belangen sein wird, werden wir im nächsten Amtsblatt im Detail aufbereiten.

Gemeinsam mit der Verwaltung wird der neue Gemeinderat bereits vorbereitete und begonnene Projekte in die Tat umsetzen und neuen Projekten den Weg ebnen. Er wird Bewährtes wertschätzend fortsetzen und gleichzeitig neue Wege gehen. Wir wollen nicht nur Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit parat haben, sei es Klima und Umwelt, Wirtschaft und Beschäftigung, oder Stadtentwicklung und Gesellschaft, sondern sie im besten Fall bereits angegangen sein, bevor sie gravierende Auswirkungen auf uns entwickeln.

Für das Vertrauen, das Sie mir ausgesprochen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich freue mich darauf, mit dem neu gewählten Gemeinderat, Visionen für die Zukunft Kapfenbergs zu erarbeiten und das einzulösen, was alle, die sich zur Wahl gestellt haben, Ihnen versprochen haben: ihr Bestes zu geben, um Kapfenberg positiv weiterzuentwickeln und in eine gute Zukunft zu führen.

Ihr Bürgermeister

Matthäus Bachernegg

6 **Rechnungsabschluss**



© Mayer

7 **Gemeinderatswahl**

11 **Hexenfest**



© zVg

Blühende Aussichten für Kapfenberg

Jahr für Jahr verwandelt sich das Stadtzentrum in ein wahres Blütenmeer. Wir haben die Stadtgärtnerei Kapfenberg besucht, um zu erfahren, wie sie die Stadt Schritt für Schritt in eine bunte Blütenpracht verwandeln. Doch wie viel Arbeit steckt eigentlich dahinter?



© Iris Kapeller

„Blumen sind die Liebesgedanken der Natur" – diese Worte fand die Schriftstellerin Bettina von Arnim für die blühenden Schönheiten. Viel Liebe steckt auch in der Arbeit der Stadtgärtnerei Kapfenberg. Ob farbenfrohe Dekorationen für die Stadt, Geschenke für spezielle Anlässe oder zauberhafte Blumenkisterl – All das wäre nicht möglich ohne das Team der Stadtgärtnerei um die Leiterin Ursula Kokol, das mit ihrem unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr dafür sorgt, dass die Stadt floriert.

Bereits im Herbst des Vorjahres haben die Vorbereitungen für die neue Saison mit dem Setzen von Blumen begonnen. „Im Winter machen wir Glashausarbeiten, um die Pflanzen über die kalte Jahreszeit zu bringen und sie zugleich vor Schädlingen zu schützen", sagt Kokol. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und den aufkommenden Frühlingsgefühlen wird die Arbeit der Stadtgärtnerei nach und nach sichtbar. Rund 6.000 Tulpen, die letztes Jahr gepflanzt wurden, stehen nun in voller Blüte.

„Ende März beginnen wir mit der Sommerbepflanzung, die heuer 18.000 Stück umfasst", erklärt die Leiterin der Stadtgärtnerei weiter. 6.000 Stiefmütterchen, Bellis und Vergissmeinnicht werden dabei gesetzt. Die sorgfältige Pflege erfolgt bis Mai in einem speziell hierfür verwendeten Folientunnel. Hier kann sich die Blütenpracht entfalten, bevor sie in der heißen Jahreszeit in der ganzen Stadt sichtbar wird. Und wer im Sommer schon einmal am Kapfenberger Rathaus vorbeigegangen ist, hat bestimmt die schmucken Blumenkisterl an den Fenstern gesehen, für die ebenfalls die Stadtgärtnerei verantwortlich ist. Außerdem kümmern sich die Mitarbeiter:innen täglich um die Gestaltung und Pflege der Begrünung am Hauptplatz.

Neben der umfassenden Bepflanzung und optischen Gestaltung der Stadt widmet sich die Stadtgärtnerei auch der Herstellung blumiger Dekorationen für festliche Anlässe. Stimmungsvolle Adventgestecke dürfen zur Weihnachtszeit keinesfalls fehlen. Hier-

zu haben wir für kreative Köpfe zusammen mit der Stadtgärtnerei in unserem Adventkalender auf Social Media zwei Do-It-Yourself-Tutorials veröffentlicht. Wir durften auch schon einen ersten Blick auf den farbenfrohen Osterschmuck werfen, der demnächst die Räumlichkeiten des Rathauses verschönern wird.

Die vielfältige Arbeit kommt auch bei zahlreichen Ehrungsveranstaltungen der Stadtgemeinde zur Anwendung: Bei den Kapfenberger Seniorentagen im März (siehe Seite 14) erfreuten bunte Primeln die Gäste, die Jubilar:innen der Burgehrung wurden mit Azaleen beschenkt und im Kapfenberger Rathaus durften sich die Geehrten beispielsweise über Kalanchoes frisch aus der Stadtgärtnerei freuen.



© Iris Kapeller



© Iris Kapeller

Kapfenberg präsentiert soliden RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Nach einem Jahresplus von rund 7 Millionen Euro und Abschreibungen von 5,6 Millionen bleibt ein Nettoüberschuss von 1,5 Millionen Euro. Ein vernünftiger Sparkurs hat zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Die Stadtgemeinde Kapfenberg bleibt finanzkräftig und kann weiter in Bildung, Infrastruktur und Freizeit investieren.

Die Stadt Kapfenberg legt einen **soliden und nachhaltigen Rechnungsabschluss für 2024** vor. Trotz steigender Kosten und zusätzlicher Herausforderungen konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. „Wir haben vorausschauend gewirtschaftet und mit Augenmaß investiert. Dieses verantwortungsbewusste Handeln zahlt sich aus. Der Rechnungsabschluss bestätigt die finanzielle Stabilität der Stadt und ermöglicht es uns, weiterhin gezielt in wichtige Zukunftsbereiche zu investieren“, erklärt Bürgermeister Matthäus Bachernegg.

Investitionen für die Menschen in Kapfenberg

Trotz der angespannten Finanzlage vieler Gemeinden konnte Kapfenberg **rund 5,3 Millionen Euro in Infrastruktur und wichtige Projekte** für die Kapfenberger Bevölkerung investieren. Ein wesentlicher Schwerpunkt war die **Sanierung des Beckenumgangs und der Filtertechnik im Frei- und Hallenbad,** die mit **3,5 Millionen Euro** eine der größten Investitionen darstellt.
Die wirtschaftliche Stabilität ermöglicht es Kapfenberg, auch weiterhin gezielt in zentrale Bereiche zu investieren:

Straßenbau & Infrastruktur – Straßenzusammenlegung B116/L138, Begegnungszone Innenstadt
Bildung – Bau der zweiten Kinderkrippe, Verbesserungen in Schulen und Kindergärten, Bildungscampus Hafendorf
Freizeit & Sport – Weiterentwicklung des Schwimm- und Hallenbads, Förderung von Sportvereinen.
Auch die **Tochtergesellschaften MVG (Mürztaler Verkehrsgesellschaft)** und **Stadtwerke Kapfenberg** haben mit starken Ergebnissen zur positiven finanziellen Entwicklung der Stadt beigetragen.

Nachhaltige Finanzpolitik sichert Zukunft

Kapfenberg setzt weiterhin auf eine vorausschauende Finanzstrategie. „Unsere Stadt bleibt finanziell gut aufgestellt. Wir wirtschaften nachhaltig und investieren gezielt, damit Kapfenberg auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt“, betont Stadtamtsdirektor Christian Theiss.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Freie Finanzspitze
Euro 1.196.065,73

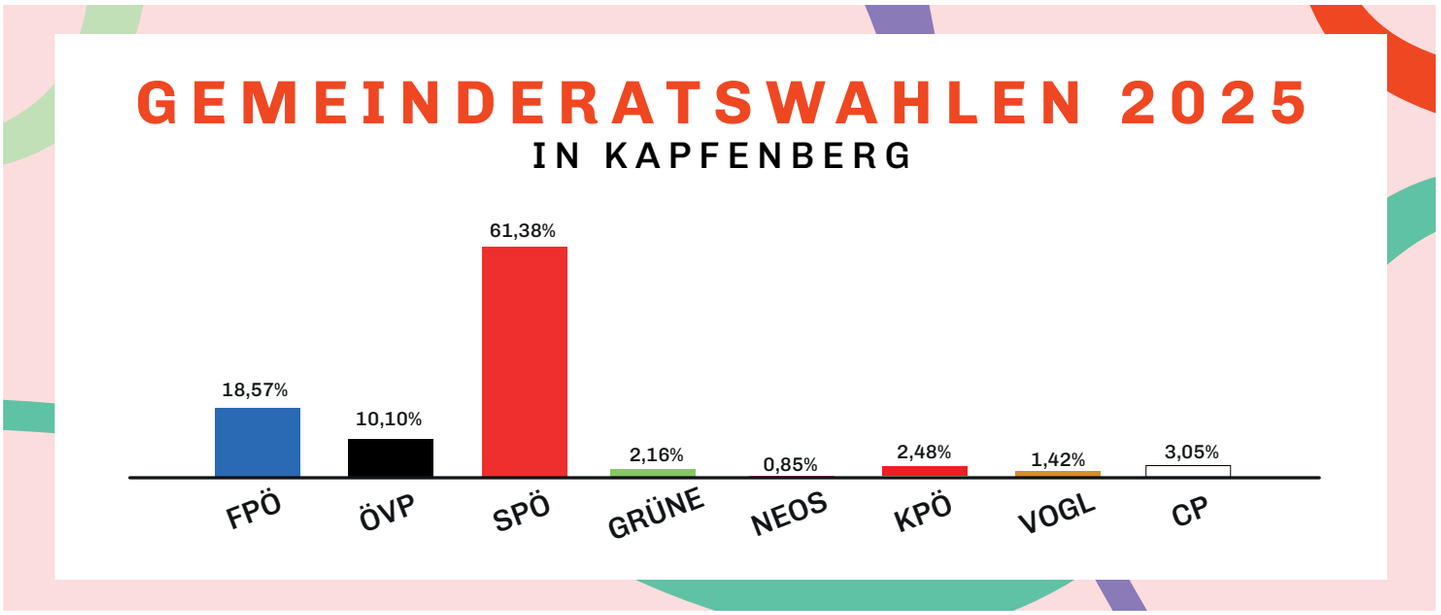
Vermögenshaushalt
Euro 176.280.532,85

Ergebnishaushalt
Euro 1.491.137,60

Finanzkraft
Euro 48.927.581,22



© Mayer

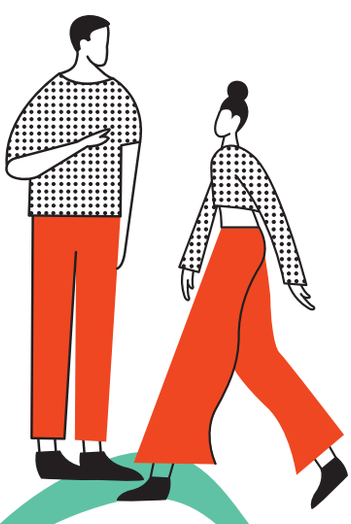


KAPFENBERG hat gewählt

Am 23. März 2025 fanden die Gemeinderatswahlen statt. 17.738 Wahlberechtigte waren aufgerufen ihre Stimme im Wahllokal oder per Briefwahl abzugeben.

Rekordverdächtig

Auswahl gab es bei dieser Gemeinderatswahl genug. Insgesamt acht Parteien ritterten um die Gunst der Wählerinnen und Wähler: FPÖ, ÖVP, SPÖ, GRÜNE, Neos, KPÖ, die Liste Vogel und die Liste Clemens Pertender (Reihung nach Listenplatz). Ein absoluter Rekord in der Steiermark.



Die Ergebnisse

Trotz des im Vorfeld intensiv geführten Wahlkampfs fielen die Ergebnisse am Wahlsonntag recht eindeutig aus: Die SPÖ geht mit 61,38 % aller abgegebenen Stimmen als klarer Sieger aus der Wahl hervor und legte 4,6 Prozent im Vergleich zur letzten Gemeinderatswahl von 2020 (56,78%) zu.
Die FPÖ reihte sich mit 18,57% auf Platz zwei ein. Sie verzeichnete ein Plus von 9,1 %, was einer Verdoppelung des Ergebnisses von 2020 entspricht.
Die ÖVP konnte sich mit 10,10% Rang drei sichern, allerdings nur unter herben Verlusten von -10,19%. Eine Halbierung ihres Ergebnisses von 2020 (20,29%).
Die KPÖ und die Liste Vogl verloren jeweils mehr als drei Prozent und sind mit Ergebnissen von 2,48% für die KPÖ und 1,42% für die Liste Vogl nicht mehr im neuen Gemeinderat vertreten. Auch die Neos schafften es in ihrem zweiten Anlauf mit einem Ergebnis von 0,85% nicht in den Gemeinderat.
Von den beiden Newcomern GRÜNE und Liste Clemens Perteneder, die sich zum ersten Mal zur Wahl stellten, schaffte nur die Liste Clemens Pertender mit 3,05% den Einzug in den Gemeinderat, während die GRÜNE mit 2,16% scheiterte.

Der neue Gemeinderat

Den Wahlergebnissen entsprechend hält die SPÖ nun 21 Mandate, zwei mehr als 2020 (19). Die FPÖ hat auch hier verdoppelt von 3 im Jahr 2020 auf 6 Mandate 2025. Die ÖVP verliert 3 ihrer bisherigen 6 Mandate und die Liste Clemens Pertender erhält ein Mandat.
Im April wird der neue Gemeinderat zu seiner ersten, der konstituierenden Gemeinderatssitzung zusammentreten und seine Arbeit für Kapfenberg aufnehmen.

Baustellen-Marie NEWS



Umfahrungen nicht umfahren

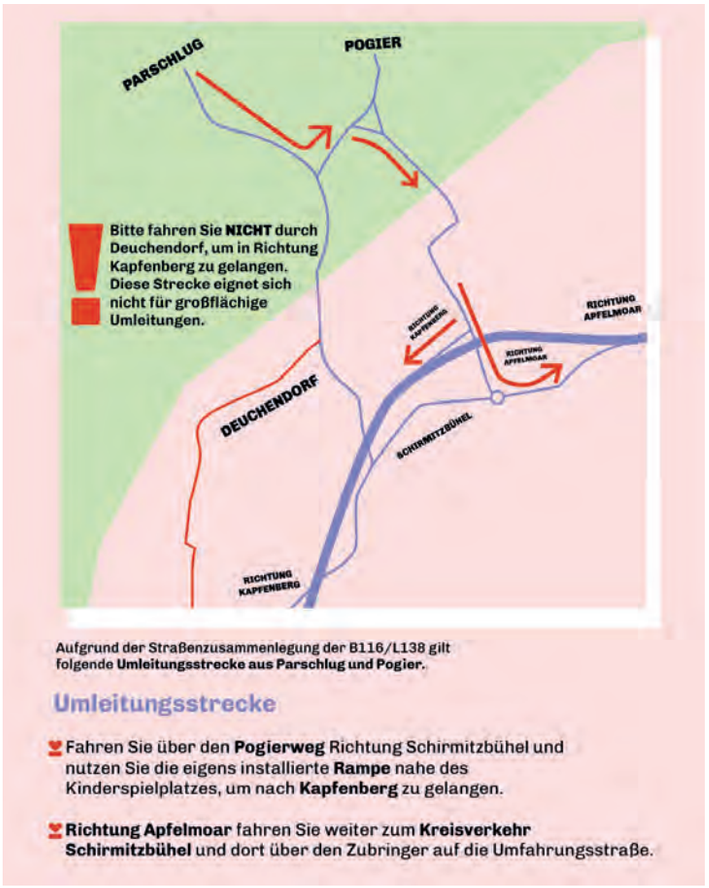
Seit einigen Wochen ist nun die Zusammenlegung der B116/L138 im vollen Gange und damit sind auch die Umfahrungstrecken aktiv. Bitte nutzen Sie die vorgesehenen Umleitungsstrecken von und nach Parschlug und Pogier. Routen, die nicht als offizielle Umleitungsstrecken geführt werden, wie etwa durch die Siedlungsgebiete von Deuchendorf und des Ramsauer Plateaus, sind nicht für so viel Verkehr ausgelegt und daher auch nicht als alternative Strecken geeignet.

So kommen Sie sicher ans Ziel:

Richtung Kapfenberg: Über den Pogierweg Richtung Schirmitzbühel und die eigens installierte Rampe beim Kinderspielplatz.
Richtung Apfelmoar: Weiter zum Kreisverkehr Schirmitzbühel und über den Zubringer auf die Umfahrungsstraße.

Achtung temporäre Lärmbelastung

Bei der Baustelle in der Meierhofstraße wurde das alte Brückenteil, das über der Unterführung lag, bereits entfernt und durch eine neue Lösung ersetzt. Da das alte Brückenteil aber für den Abtransport zerkleinert werden muss, kann es für die Anrainer zu einer erhöhten Lärmbelastung kommen.



Aufgrund der Straßenzusammenlegung der B116/L138 gilt folgende **Umleitungsstrecke aus Parschlug und Pogier.**

Umleitungsstrecke

- Fahren Sie über den **Pogierweg** Richtung Schirmitzbühel und nutzen Sie die eigens installierte **Rampe** nahe des Kinderspielplatzes, um nach **Kapfenberg** zu gelangen.
- **Richtung Apfelmoar** fahren Sie weiter zum **Kreisverkehr Schirmitzbühel** und dort über den Zubringer auf die Umfahrungsstraße.

WILDBACHBEGEHUNGEN im Frühsommer 2025

Im Sinne der Gefahrenprävention ist die Stadtgemeinde Kapfenberg laut Forstgesetz 1975 dazu verpflichtet, die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. Solche Missstände können zu Überflutungen und somit in weiterer Folge zu enormen Sachschäden bzw. zur Gefährdung von Mensch und Tier führen.

Das Team der Firma umwelterkundung.at übernimmt die Begehung der Gewässerstrecken im Gemeindegebiet von Kapfenberg. Sollten Sie also im Laufe des Frühsommers 2025 Personen an unwegsamen Geländestellen oder im Bereich des Bachbetts sehen oder antreffen, sind es mit großer Wahrscheinlichkeit die Fachleute, welche die sogenannte Wildbachbegehung im Auftrag der Stadtgemeinde Kapfenberg durchführen.



© zVg

Sanieren im Altbestand

Unter dem Motto „Es geht nicht ums Sanieren, es geht ums „Transformieren!“ trafen sich im Jänner der Geschäftsführer und Technikleiter der „Gemysag“ und „Schwarzathal“ mit Entscheidungsträger:innen der Gemeinden Kapfenberg und Ternitz und Aktionsforschern und Prozessberatern „AIT/Austrian Institute of Technology“ und Caritas.

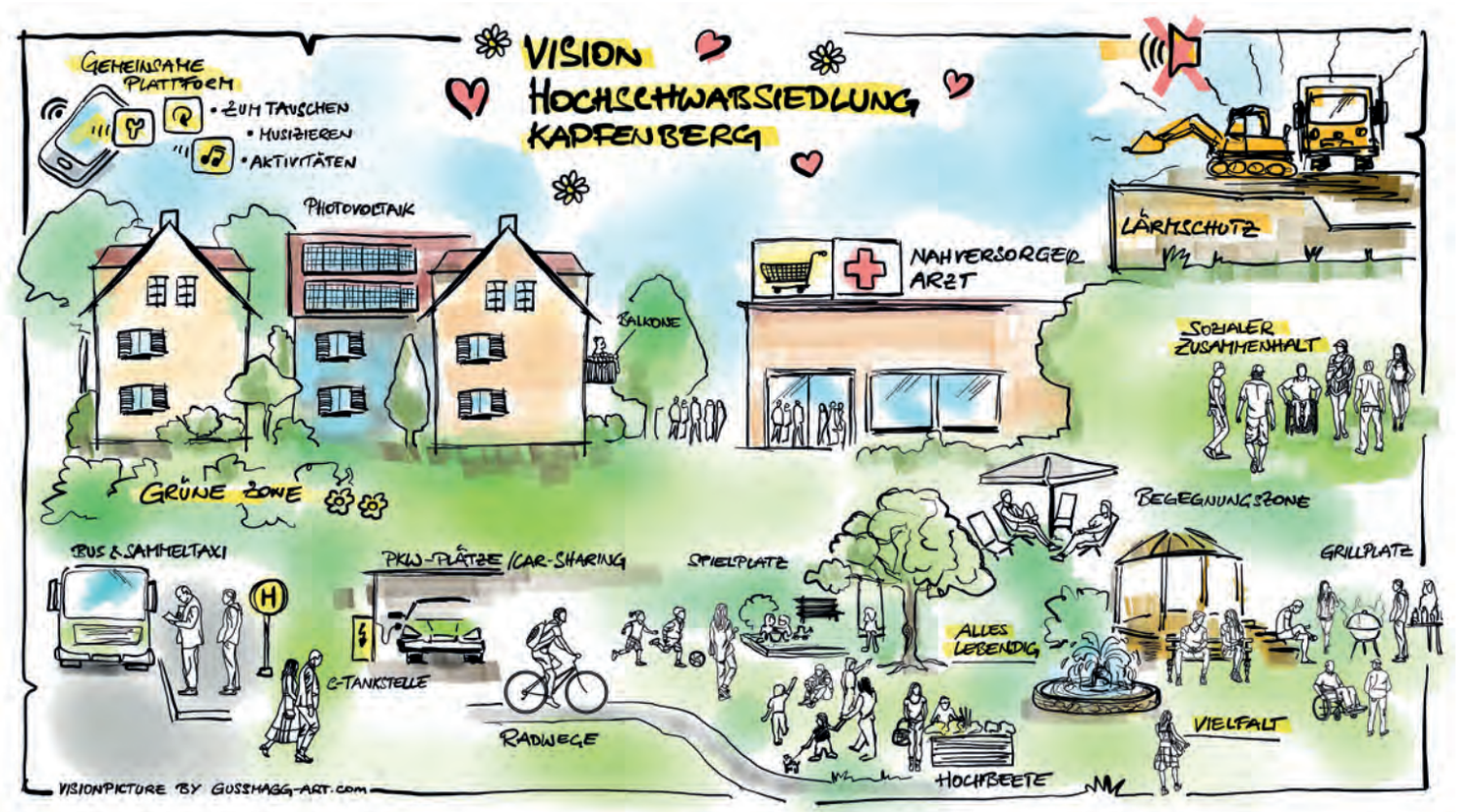
Eine zukunftsfitte Stadt braucht mehr als das Sanieren einzelner Häuser! Es braucht einen ganzheitlichen Zugang, der Lösungen zu den Bereichen „Energie“, „Grünraum“, „Soziales“ und „Mobilität“ schafft. Gefragt sind nachhaltige Energiesysteme für Strom, Heizen und Kühlen. Es braucht auch den Blick auf Grünflächen als „Kühlflächen“ und ein „fließendes Bauen“ über einen längeren Zeitraum hinweg, in das die Bewohner der Siedlung mit einbezogen werden. Gleichzeitig braucht es eine Öffnung, um existierende, jahrzehntealte Vorurteile zu „Problemquartieren“ aufzulösen und die alten Arbeitersiedlungen zu attraktiven Wohnräumen für alle werden zu lassen.

Der Bürgerbeteiligungsprozess

In Kapfenberg wurde das Europahaus Café Programm 2025 mit Spieleabenden, Tanzabenden und Kochkursen von einer Initiativgruppe der Siedlungsbewohner selbst entwickelt und 2024 auf seine Akzeptanz getestet.
Ergänzend entwickelte die „Grünraumgruppe“ ein von Kindern der Rennerschule bemaltes Hochbeet, das im Jahr 2025 in mehreren Grünräumen der Hochschwabsiedlung vervielfältigt werden soll. Ein weiteres Highlight ist der neue Wochenmarkt, der inzwischen bereits fünfmal stattgefunden hat. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurden diese Gruppen inhaltlich und organisatorisch von ISGS vor Ort sowie durch regelmäßige Impulse im Rahmen der 8 Hochschwabsiedlung Aktiv-Dialoge tatkräftig unterstützt.

Stolz auf die Ergebnisse

Die Diskussionen der Siedlungsbewohner:innen mit der Gemeinde und der Gemysag führen auch zu Veränderungen in der Gemysag und der Gemeinde! Ein Schulungsprogramm für Gärtner:innen soll neue Techniken vermitteln, wie durch verändertes Mähen und Bewässern Kühlungseffekte durch die Ausweitung der Biodiversität geschaffen werden kann. Gleichzeitig wurde die Umsetzung des Wochenmarktes nur möglich, weil die Zulassung des Europahaus-Standplatzes für den Wochenmarkt durch die Stadt in kürzester Zeit erfolgen und der Wochenmarkt mit organisatorischer Unterstützung des Standortmanagements umgesetzt werden konnte. Erfolgsgarant war hier der direkte Austausch zwischen denen, die gute Ideen und Bedürfnisse haben, mit denen, die diese über ihre Organisation auch nachhaltig umsetzen können. Der Kapfenberger Erfolg baut auf eine übergreifende, wertschätzende Kooperation aller in Kapfenberg auf.



Auf einen Kaffee mit *Walter Palmar*

Wir trafen den Szenegastronom zum Interview und sprachen mit ihm über das Hochgefühl, Gastronom zu sein, und die Vorfreude auf neue Aufgaben.

Walter, du bist seit über 20 Jahren im Geschäft? Was hat dich bewogen, Gastronom zu werden?
Grundsätzlich hat sich für mich an einem gewissen Punkt die Frage gestellt, wie geht es jetzt weiter? Ich war früher Musiker und einige Dinge haben sich damals anders entwickelt, als gedacht, und ich war auf der Suche nach einem neuen Job. Damals habe ich beim Qualtinger gearbeitet, beim Pirker Christian. Ich habe immer am Wochenende ausgeholfen und mir dann gedacht: Das könnte ich mir eigentlich ganz gut vorstellen und bin dann als völliger Quereinsteiger in die Gastronomie gegangen.



© Mayer

Rückblickend, wie waren die 20 Jahre?
Es war eine stetige Entwicklung. Ganz am Anfang hatte ich keine Ahnung von Gastronomie. Das kann ich ja heute offen zugeben (lacht). Im Laufe der Zeit hat sich da wirklich eine Leidenschaft entwickelt. Ich fing an, Kurse zu machen. Zuerst einen Barista-Kurs. Dann den zum Wein-Experten und darauf den Diplom-Sommelier.

Was hat dich von der Innenstadt als Standort überzeugt?
Am Anfang war die Frage gar nicht so gegeben. Das Qualtinger war nun mal, wo es war: im Kulturzentrum. Irgendwann ist dann der Wunsch in mir gewachsen, mich zu verändern. Ich wollte etwas Eigenes machen, bin auf die Suche gegangen und wurde am Hauptplatz fündig.

Seither sind einige erfolgreiche Jahre vergangen. Welche Vorzüge bietet der Standort heute?
(Schmunzelt) Es sind eigentlich immer noch dieselben wie vor 9 Jahren. Es ist ein wunderschöner Platz, der, meiner Meinung nach, immer noch unterschätzt wird. Es herrscht ein angenehmes Ambiente und es ist immer was los.

Nun hast du dich entschlossen dein Lokal in engagierte Hände übergeben zu wollen. Welche Tipps hast du für Junggastronomen?
Auf jeden Fall mit Leidenschaft an die Sache herangehen. Mit Enthusiasmus und viel Energie. Dinge, zu tun, damit die Gäste gerne ihre Zeit bei dir im Lokal verbringen.

Was waren deine Highlights in den letzten 20 Jahren?
Da gab es viele. Z.B., wenn man am Wochenende volles Haus hat und von der Theke in die Runde schaut und sieht, dass die Leute ihre Gaude haben. Und natürlich die Veranstaltungen am Hauptplatz. Wie z.B. die Fußball-EM. Da ist man vorher immer am Rande des Nervenzusammenbruchs. Man fragt sich: Schafft man das? Hat man genügend Mitarbeiter? Aber am Ende ist es immer ein großartiges Gefühl.

Du brichst zu neuen beruflichen Ufern auf. Wirst du es vermissen, Gastronom zu sein?
21 Jahre sind für mich eine lange Zeit und jetzt freue ich mich darauf, etwas Neues anzugehen. So wie ich mich damals gefreut habe, dieses Lokal hier anzugehen, aber meine Gäste werde ich definitiv sehr vermissen.



© zVg

HEXENFEST *auf der Burg*

Lust auf einen zauberhaften Tag voller Magie und Abenteuer? Die Burg Oberkapfenberg verwandelt sich am 26. April 2025 wieder zu einem Treffpunkt für Magie und Zauberei. Die Hexen kommen – kleine und große Besucher:innen erwartet ein magisches Fest mit Hexenmarkt, Hexentanz und Hexenfeuer. Neben Wahrsagerei und Kartenlegen findet man im mittelalterlichen Hexenmarkt viele Verkaufsstände mit Handwerkskunst, Leckereien und Schmuck.

Für den Hexennachwuchs gibt es das Marionettentheater „Drache Funki" von Märchen an Fäden, Kinderbasteln mit Jakotopia und Schminken mit den Kinderfreunden Kapfenberg. Natürlich kommen auch die edlen Vögel der Falknerei der Burg wieder zum Einsatz – bei der Greifvogelschau können sie bewundert werden. Vivien und die Tanzgruppe Saltarello verzaubern mit „Hexentanz" und „Tanz auf der Taverne". Auch Jakotopia wird hier und da mit den Hexen und dem Drachen sein Unwesen treiben. Für mittelalterliche Klänge sorgen Amarok Avari und die Feigen Knechte. Zum krönenden Abschluss sorgt die Gruppe Flame Rain am Burgvorplatz mit der „Feuershow Epica" für Begeisterung. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern. Alle Programmdetails zum Hexenfest auf der Burg finden Sie auf **https://events.kapfenberg.at**

Burg Oberkapfenberg, Schloßberg 1, 8605 Kapfenberg
Datum: 26. April 2025, Beginn: 13:00 Uhr
Eintritt: € 9,– NP / ERM € 7,– /
Kinder bis 12 Jahren freier Eintritt! Greifvogelschau € 6,–
MVG Shuttleservice: Fahrpreis (Hin- und Rückfahrt):
€ 4,– / Kinder 6 – 14 Jahre € 1,– / Kinder bis 6 Jahre gratis



© zVg



© zVg



© Ringhofer & Partner GmbH

stadtwerke kapfenberg

Dekarbonisierung der Fernwärme in Kapfenberg – *Ein Meilenstein für die Zukunft*

Kapfenberg geht einen entscheidenden Schritt in Richtung Klimaschutz: Die Stadtwärme Kapfenberg GmbH setzt bis 2027 ein innovatives Dekarbonisierungsprojekt um, welches die Fernwärmeversorgung der Stadt nahezu CO_2-frei macht.

Bereits seit 1969 versorgen die Stadtwerke Kapfenberg die Stadt mit Fernwärme.
Während früher fossile Brennstoffe – insbesondere Erdgas - genutzt wurden, speist man seit 2005 industrielle Abwärme in das Netz, was eine erste Reduktion der CO_2-Emissionen ermöglichte. Mit einem neuen Biomasseheizwerk und dem Ausbau des Fernwärmenetzes um 26 Kilometer wird die nachhaltige Energieversorgung der Stadt revolutioniert.

Das moderne Heizwerk mit Abgasreinigung und Wärmerückgewinnung steigert nicht nur die Effizienz, sondern sorgt auch für eine nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen.
Durch die innovative Kombination aus Biomasse und industrieller Abwärme wird die Stadtwärme Kapfenberg GmbH in der Lage sein, die Wärmeversorgung für die Stadt Kapfenberg nahezu CO_2-frei zu gestalten.

Technologie und Investition für eine nachhaltige Zukunft

Mit einer Investition von zirka 40 Millionen Euro wird das Projekt durch Eigenmittel sowie Unterstützung auf Landes- und Bundesebene finanziert. Die erweiterte Fernwärmeinfrastruktur wird zukünftig jährlich rund 46 Millionen Kilowattstunden klimafreundliche Wärme liefern und damit den Energiebedarf zahlreicher Haushalte und Unternehmen decken.
Die jährliche Einsparung von fast 15.000 Tonnen CO_2 stellt einen bedeutenden Beitrag zu den Klimazielen dar und zeigt, wie umweltfreundliche Technologien die Zukunft der Stadt positiv gestalten.

Kapfenberg als Vorbild für nachhaltige Energie

Dieses ambitionierte Projekt stärkt nicht nur den Klimaschutz, sondern auch die regionale Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze. Die Stadtwärme Kapfenberg GmbH unter der Leitung von DI Dr.mont. Daniel Grill treibt den Wandel mit Innovation und Fachkompetenz voran. Kapfenberg wird so zum Vorbild für eine klimafreundliche Zukunft – ein Gewinn für die Umwelt und die Menschen in der Region!



© Ringhofer & Partner GmbH

CLEVER RECYCELN
mit der Gelben Formel

Seit dem Wegfall der blauen Tonne zu Jahresbeginn werden sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der gelben Tonne oder im gelben Sack entsorgt.

Die Einführung der Gelben Formel mit Jahresbeginn vereinfacht die Mülltrennung in den Haushalten, soll langfristig die Sammelbereitschaft steigern und durch das neue Pfandsystem zu einer höheren Recyclingquote führen. In Kapfenberg stieß die neue Regelung aber nicht überall auf Zustimmung und sorgt für einige Herausforderungen.

Da in manchen Stadtteilen keine gelben Tonnen zur Verfügung stehen, sind viele Haushalte auf gelbe Säcke angewiesen. In den letzten Wochen gingen bei der Stadtgemeinde einige Anfragen und Beschwerden zum gestiegenen Abfall und die Knappheit der gelben Säcke ein, die durch scharfkantiges Metall reißen können. In Parschlug werden die gelben Säcke nur acht Mal pro Jahr abgeholt, was zu Platzproblemen führt.

Wir haben uns bei den Mürztaler Saubermachern über diese Situation näher erkundigt und erfahren, dass die gelben Säcke nicht über die Stadtgemeinde organisiert, sondern durch ein bundesweites Gesetz geregelt werden. Die Stadtgemeinde ist grundsätzlich nur für Bio- und Restmüll zuständig, aber nicht für den Leicht- und Metallverpackungsabfall. Die Stadtgemeinde Kapfenberg ist bemüht, eine zufriedenstellende Lösung für alle Betroffenen auszuarbeiten. Der Abfallwirtschaftsverband nimmt sich dem Thema in seiner nächsten Sitzung ebenfalls an. Die Mürztaler Saubermacher sehen auch keinen Handlungsbedarf für zusätzliche Müllabfuhrtermine, da dies mit erheblichen Kosten verbunden wäre. Außerdem sollten durch die neue Regelung bewusst Transportwege verringert und CO2-Emissionen eingespart werden.

Nicht alles für die Tonne

Um einer Überlastung des Sammelsystems vorzubeugen, müssen bis 2030 55 Prozent aller Kunststoffverpackungen in Österreich recycelt werden. Seit 1. Jänner 2025 gilt für alle Getränkeflaschen und -dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Litern ein Einwegpfand von 25 Cent. Verpackungen mit dem Pfandlogo werden an den Verkaufsstellen zurückgenommen, wenn das Etikett mit Pfandlogo und Barcode noch deutlich erkennbar ist und die Verpackung leer und unzerdrückt ist.

Nicht pfandfähige Verpackungen gehören in den gelben Sack. Um Platz einzusparen, sollten Verpackungen flach gedrückt werden. Außerdem erleichtert die Trennung in einzelne Bestandteile die Arbeit der Sortieranlage erheblich.

Alle Abholzeiten in den Gebieten finden Sie im aktuellen Abfuhrkalender auf unserer Homepage.

Für weitere Fragen und Anliegen erreichen Sie die Mürztaler Saubermacher unter 059 800/3560 wochentags von 8:00 bis 16:00 Uhr



© Adobe Stock

Beste Stimmung bei den *Kapfenberger Seniorentagen*

Bereits zum 61. Mal öffnete die Stadtgemeinde Kapfenberg an zwei Nachmittagen das Haus der Begegnung Schirmitzbühel für ihre Bürger:innen ab 75 Jahren – gute Laune in bester Gesellschaft war dabei garantiert.
Bürgermeister Matthäus Bachernegg und Vizebürgermeisterin Monika Vukelic-Auer hießen die zahlreich erschienenen Gäste herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgte das Gasthaus Schatz, während die Volksmusikklasse von Harald Trippl und Heli Pekler mit schwungvollen Klängen zum Mitsingen und -tanzen einluden.



© Kapeller



© Kapeller

Die Community Nurses Kapfenberg informieren über

„Seniorentanzen in Kapfenberg“

Seit mehreren Jahren hat sich in Kapfenberg eine Gruppe von Frauen zusammengefunden, um ihrer Tanzleidenschaft nachzukommen. Ein ausgewogenes Tanz- und Bewegungsprogamm bildet dabei das Grundgerüst dieser Leidenschaft.
Es ist eine speziell für die reifere Altersgruppe sanfte Trainingsform, die so lange wie möglich fit halten soll. Ein fixer Tanzpartner ist nicht erforderlich, und unabhängig vom Geschlechterverhältnis wird nur in Gruppen getanzt. Für Menschen, die Erfahrung aus dem Tanzbereich mitbringen, gibt es auch eine Spezialgruppe, die mit viel „Power“ von Frau Bauer geleitet wird.
Angeboten werden keine klassischen Kurse per se, sondern es werden Schritt für Schritt Choreografien erlernt, um diese dann zu tanzen.
Beim Besuch der Übungsstunden werden die verschiedensten Tänze erlernt wie zum Beispiel Kreistänze, Line Dance und Kontratänze. Es gibt aber auch die Gelegenheit für Senioren:innen mit körperlichen Einschränkungen an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Gemeinsame Tanzabende runden das Angebot ab, wobei hier vor allem die Geselligkeit und das Erleben in der Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Es werden die verschiedensten Musikrichtungen für die Tänze verwendet, sodass man allein schon durch die Rhythmen in die internationale Tanzwelt entführt wird.
Es ist nicht nur eine hervorragende Unterhaltung- bzw. Freizeitbeschäftigung, sondern auch ein komplexes und gesundheitsförderndes Programm, das wohltuend auf Körper, Geist und Seele wirkt.
Internationale wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass regelmäßiges Tanzen wirksam gegen geistigen Abbau im Alter schützt. Das Merken einer Schrittfolge ist ein Lernprozess, der den Geist frisch hält. Es verbessert vor allem das Gedächtnis und die Denkfähigkeit. Aktivitäten, die komplexe Bewegungskoordination, Gleichgewicht und Konzentration erfordern, können die Verbindungen zwischen den Nervenzellen verbessern. Dies Art des Trainings eignet sich nicht nur zum Stressabbau und zur Verbesserung der Stimmung, sondern ist auch für die Steigerung der Ausdauer geeignet.

ANMELDUNGEN BEI INTERESSE BEI

Frau Maria Theresia Bauer
Tel: +43 (0)3862/41450
Mobil: +43 (0)664/4669948
E-Mail: maria-theresia.bauer@gmx.at



© zVg

Neue Angebote *im Herzen der Stadt*

Seit einigen Wochen wird im ehemaligen Schlossberg Cafe emsig gearbeitet. Dr. Isabella Grinschgl eröffnet in den Räumlichkeiten des ehemaligen Cafes im 2. Quartal eine Kassenstelle für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin. Im März wurden die Räume rundum saniert und in eine helle, freundliche Arztpraxis umgebaut. Zum Baustart waren Bürgermeister Matthäus Bachernegg und das Standortmanagement vor Ort, um sich ein Bild zu machen.


© Mayer

Zuzug gab es im März auch in der Grazer Straße. In den ehemaligen Räumen des Tourismusverbandes ist nun Maria Hell vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost und LEADER Management Mariazellerland Mürztal anzutreffen. LEADER ist ein Förderinstrument der EU zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Räume. Mit diesen EU-Mitteln kann LEADER Projekte unterstützen, die zur positiven Weiterentwicklung der Region beitragen. Wer mehr über bereits umgesetzte Projekte von LEADER wissen möchte, wird auf leaderforum.at fündig.



© Holzer

Mit dem Taxi *auf der Überholspur*

Hinter Ovidiu Paul Pop aus Kapfenberg liegt eine turbulente Zeit: Zu Beginn der Coronazeit verlor er seinen Job als Metallfacharbeiter. Um zukünftig unabhängig zu sein, erfüllte sich der gelernte Zerspanungstechniker und Taxifahrer einen großen Traum und gründete mitten in der herausfordernden Zeit mit „Taxi Pop“ sein eigenes Unternehmen. Im Februar 2021 startete Pop zunächst mit zwei Autos, Freunde halfen ihm als Fahrer aus. Durch den Lockdown und der anfänglichen Unbekanntheit verlief der Betrieb mau, beispielsweise hatte er an manchen Samstagen nur rund 20 Euro Tagesumsatz. Mit den Lockerungen und viel Arbeit, Ehrgeiz, Geduld und Fleiß ging es stets bergauf.

Heute blickt Pop stolz auf seine Flotte aus sieben Fahrzeugen und ein Team von bis zu acht Mitarbeitern. Neben dem 24-stündigen Einsatz für die Kundschaft, steht das Unternehmen u.a. auch für Krankentransporte, Schülerfahrten und Firmenbotendienste bereit. Seit März 2025 bietet Pop neben seinem Taxiunternehmen einen Autoverleih an. Zwei neue Dacia und ein Camaro-Sportwagen können für spezielle Anlässe gemietet werden.

Freizeit bleibt dem Unternehmer dabei wenig. „Ich bin selbst fast immer als Taxifahrer im Einsatz“, machte er bei einem Betriebsbesuch des Bürgermeisters Matthäus Bachernegg auf den Mangel an Mitarbeitern aufmerksam. Erreichbar sind Pop und sein Team unter der Telefonnummer: **03862/24747**.



© Kapeller


© Kapeller

Vorfreude
auf neues Einsatzfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg-Arndorf hat ein neues Einsatzfahrzeug bestellt: Das hochmoderne HLF1LB - Hilfeleistungsfahrzeug wird voraussichtlich ab 2026 in den Dienst gestellt und für Lösch- und Bergearbeiten eingesetzt werden. Das bisherige Fahrzeug darf nach zahlreichen, erfolgreichen Einsätzen in den wohlverdienten Ruhestand treten. Bei einem Lokalaugenschein tauschten sich Bürgermeister Matthäus Bachernegg, Thomas Schaffer-Leitner, Leiter des Büro Bürgermeister, mit HBI Dominik Lindner-Mandlbauer über die Neuanschaffung aus.

„Wie geht es dir?“ – Renommierte Comic-Ausstellung erstmals in Österreich!

Die titelgebende Frage steht im Mittelpunkt einer einzigartigen internationalen Comic-Ausstellung, in der die Werke von 48 der bekanntesten deutschsprachigen Comic-Künstler:innen – darunter etwa Flix, Reinhard Kleist, Birgit Weyhe und Barbara Yelin – präsentiert werden.

Unter dem Eindruck der Folgen des Überfalls der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und der Angriffe des israelischen Militärs im Gazastreifen herrschen vielerorts Sprachlosigkeit und eine tiefe gesellschaftliche Spaltung. Um dem mit Kunst und Dialog zu begegnen, riefen Künstler:innen gemeinsam mit Dr. Véronique Sina und dem Kulturamt der Stadt Erlangen das Projekt „‘Wie geht es dir?‘ Zeichner*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus“ ins Leben. In einseitigen Comics setzen sie sich mit den Erfahrungen von 60 Menschen auseinander, die von Antisemitismus, Hass und Rassismus betroffen sind oder sich mit menschenfeindlichen Ideologien auseinandersetzen.

Dank der Initiative der Kuratorin und Comicforscherin Mag. Dr. Daniela Kaufmann wird die Wanderausstellung jetzt erstmals in Österreich gezeigt. Zusätzlich zur Ausstellung präsentieren Schüler:innen des BG/BRG/BORG Kapfenberg eigene Texte und Comics, in denen sie sich in unterschiedlichen Kontexten mit der Frage „Wie geht es dir?“ auseinandersetzen. Des Weiteren werden in Kooperation mit dem Verein „Gute Geschichte“ Workshops im ECE abgehalten. Diese sind für die Teilnehmer:innen kostenfrei.

Die feierliche Eröffnung findet am 3. April 2025 um 18:00 Uhr im KulturZentrum Kapfenberg statt. Die Ausstellung kann von 4. April 2025 bis 1. Juni 2025 zu den Öffnungszeiten des KulturZentrums besichtigt werden.



„Hörnerhaube & Hennin“ – Mittelalterliche Kopfbedeckungen

In diesem Museumsworkshop für Kinder von Christine Rohr wird die Geschichte von mittelalterlichen Kopfbedeckungen besprochen. Die Berufe Hutmacherin, Putzmacherin und Modistin werden erklärt. Im Anschluss bastelt jedes Kind seine eigene Hörnerhaube und darf diese mit nach Hause nehmen. Material und Werkzeug werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Termin: Mo. 28. April 2025, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erbeten unter +43 (0)3862/22501-1609.
Museum, Mürzgasse 3



© Adobe Stock

Frechener-Bankerl

Zum Familienfest, das im frühen Herbst auf der Burg Oberkapfenberg anlässlich des 100 Jahre Jubiläums stattfand, war auch eine Delegation aus Frechen zu Besuch in Kapfenberg. Susanne Stupp, Frechens Bürgermeisterin, hatte damals eine Überraschung für Bürgermeister Matthäus Bachernegg im Gepäck. Eine Spende für die neuen Stadtmöbel. Nun wurde die Spende eingelöst und das neue Frechener-Bankerl im neuen Stadtmöbel-Design, wartet nun auf Sonnenanbeter, müde Spaziergeher und neugierige Kinder.



© Bresiger



© Voronik

Feierlichkeiten *am 1. Mai in Kapfenberg*

Die Stadt Kapfenberg lädt alle Bürger:innen ein, den 1. Mai gemeinsam in der Innenstadt zu feiern. Ein abwechslungsreiches Programm bietet Unterhaltung für die ganze Familie.

Startschuss um 10:00 Uhr: Der Tag beginnt mit einem Frühshoppen am Hauptplatz, begleitet von der Band „Die Hafendorfer". Parallel dazu lädt der KSV ein, verschiedene Sportangebote kennenzulernen – den ganzen Tag über können kleine und große Besucher:innen die vielen Sportarten ausprobieren. **Traditionelles Maibaumaufstellen:** Um 11:00 Uhr wird der Maibaum am Hauptplatz unter musikalischer Begleitung der Kapfenberger Kapellen aufgestellt. Im Anschluss daran geht es weiter mit Livemusik von „Die Hafendorfer" und Spiel und Spaß für Kids: Am Hauptplatz sorgt ab 13:00 Uhr ein Kinderprogramm mit ChaChaBas für Spaß bei den kleinen Gästen. Es gibt Spielstationen, Hüpfburg, Popcorn und Zuckerwatte. **Sportliches Highlight:** Ab 13:30 Uhr startet der 35. Stadtlauf und bietet sportliche Spannung für alle Laufbegeisterten. **Livemusik und Spaß:** Um 14:00 Uhr geht's musikalisch weiter – beim Cityrock am Mürzparkplatz sorgen Livebands für mitreißende Klänge. Den Abschluss des Tages bilden die Siegerehrungen, die auf der Hauptbühne am Hauptplatz stattfinden.

Die Stadt freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam einen festlichen Tag zu verbringen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die vielfältigen Aktivitäten!

MAIBAUMAUFSTELLEN
in den Siedlungsgebieten:

29. April 2025
Hochschwabsiedlung, Europahaus: **16:00 Uhr**
Parschlug – Lizz-Görgl-Platz: **17:00 Uhr**
Walfersam – Eishütte: **18:00 Uhr**

30. April 2025
Mürzbogen – Aktivtreff: **16:00 Uhr**
Schirmitzbühel – Marktplatz: **17:00 Uhr**
Redfeld – Spielplatz Schillerstraße: **18:00 Uhr**



© Köllner

Ab ins neue *Eigenheim*

... hieß es Anfang März für 16 Paare und Familien, die in einer kleinen Feier vor Ort die Schlüssel zu ihren neuen Häusern auf dem Deuchendorfer Feld überreicht bekommen haben. Die Kohlbacher GmbH baut dort in mehreren Bauabschnitten moderne Doppelhäuser. Die übergebenen Einheiten stellten den Abschluss des zweiten Bauabschnitts dar. Der dritte Abschnitt befindet sich in Vorbereitung.
Bürgermeister Matthäus Bachernegg wünschte allen neuen Eigenheimbesitzern eine gute Nachbarschaft und warnte vor Unfällen beim Umziehen. Davon kann wohl jeder, der schon öfter gesiedelt ist, ein Lied singen.



© Holzer

Historische Filme im ece

Mitte März veranstaltete der Filmklub gemeinsam mit dem „die gute Geschichte“-Verein einen historischen Filmabend im gute Geschichte-Raum (gegenüber Bahnhof) im ece. Der Andrang war groß und dementsprechend hieß es: volles Haus, als der Filmklub die Besucher in das Kapfenberg der 50er Jahre mitnahm. „Ein wirklich großartiger Abend, der nach einer Wiederholung ruft“, freute sich der Organisator des Abends, Wolfgang Köllner vom Filmklub.


© zVg


© Mayer

Aktionstage zum steirischen FRÜHJAHRSPUTZ

Zigarettenstummel auf dem Spielplatz, Take-Away Müll in der Au oder eine Waschmaschine in der Mürz? Alles schon da gewesen. Aufgesammelt und entsorgt wurden diese Dinge von Freiwilligen, die sich bei einer der letzten steirischen Frühjahrsputzaktionen beteiligt haben.
Einmal im Jahr ruft das Land Steiermark zum großen Frühjahrsputz auf, um verunreinigte öffentliche Flächen zu säubern, und dem Trend, Abfälle an Ort und Stelle bzw. unsachgemäß zu entsorgen, entgegen zu wirken. Bürgermeister Matthäus Bachernegg lädt alle Kapfenberger:innen ein, sich ihm am 29. April bei den Aktionstagen zum steirischen Frühjahrsputz anzuschließen und Kapfenberg von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Das Dienstleistungszentrum stellt für Freiwillige kostenlos Müllsäcke zur Verfügung, die vor Ort abgeholt werden können.
Aktionstage: 28. bis 30. April



© zVg

Kapfenberg im PODCAST-*fieber*

Seit Jahresbeginn sind gleich zwei neue Podcasts gestartet, die in Kapfenberg und von Kapfenberger:innen produziert werden.



© zVg

Eine echt gute Geschichte

Christoph Krammer und seine 16-jährige Tochter Nilou Al-Maliky wollen sich nicht von den vielen negativen Nachrichten, die uns tagtäglich entgegenschlagen, frustrieren lassen. Stattdessen gehen sie raus und sorgen selbst für neue und gute Geschichten. Die beiden möchten von ihren Gästen wissen, was für sie ein gutes & gelungenes Leben ausmacht und wie sie zu denjenigen wurden, die sie heute sind. Einer der ersten Studiogäste war Bürgermeister Matthäus Bachernegg.
Außerdem begleiten Nilou und Christoph die Transformation eines innerstädtischen Einkaufszentrums, nämlich des ece, zum vielleicht ersten Gemeinwohlzentrum der Welt: dem Marktplatz Guter Geschichten.
Der Podcast verbindet Gespräche über ein gutes Leben mit konkreten Handlungen zur Belebung und Weiterentwicklung der Region und schaffte auf Anhieb den Sprung in die Charts der beliebtesten österreichischen Podcasts.

Goodbye heißer Brei – Ein Podcast für starke Frauen – und neugierige Männer

Mit „Goodbye heißer Brei – Neurokommunikation für Frauen mit Köpfchen“ haben die Kapfenbergerinnen Sandra Preiß und Isabella Speer ein Podcast-Format geschaffen, das Frauen dabei unterstützt, souverän zu kommunizieren und ihre Grenzen selbstbewusst zu setzen.

Der Podcast richtet sich an Frauen ab 30 und bietet praxistaugliche Tipps aus der Neurowissenschaft – verständlich, humorvoll und alltagstauglich. Themen wie klare Kommunikation, Verhandlungsstärke und Selbstbewusstsein treffen auf große Resonanz. Und auch für Männer gibt’s was zu lernen: Wie man die Signale der eigenen Frau endlich besser versteht – charmantes Zuhören inklusive!
„Wir sind stolz darauf, Kapfenberg als innovativen Standort zu repräsentieren“, erklärt Unternehmensgründerin Sandra Preiss, die 2023 mit dem Unternehmerinnen Award Österreich in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet wurde.

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Arbeiter:in
im Städtischen Dienstleistungszentrum
(Straßenerhaltungsfachfrau/-mann)

Aufgabenbereiche:

Durchführung von Straßenerhaltungstätigkeiten:

- Fahrbahninstandhaltung (Asphaltierungs- und Maurerarbeiten)
- Grünflächenpflege und Mäharbeiten
- Wartung und Instandhaltung von Nebenanlagen wie Parkplätzen, Radwegen und Brücken
- Reinigung von Verkehrszeichen
- Diverse Transportleistungen
- Winterdienst und Bereitschaftsdienste

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bau, Baunebengewerbe oder Holzbau
- Einschlägige Berufserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Überstundenleistung
- Führerschein der Klasse B (FS „C“ von Vorteil)
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 2.700,- brutto/mtl.
- Ab dem 43. Lebensjahr 6 Wochen Urlaub
- Zusätzliche Urlaubstage
- Regelarbeitszeit von 6:00 bis 14:00 Uhr
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **25. April 2025** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at .
Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gesucht:

Ferialpraktikant:innen
im Sportzentrum für Juli oder August:



© Adobe Stock

Schriftliche Bewerbungen sind bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie des letzten Schulzeugnisses bis **18. April 2025** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at zu richten.
Mindestalter 16 Jahre.

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Kinderbetreuer:innen

Aufgabenbereiche:

- Kindergartenpädagogin bei der Schaffung optimaler Rahmenbedingungen, welche die Befriedigung der Kinder- und Elterninteressen gewährleisten, effizient unterstützen
- Wertschätzung der qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung in der Öffentlichkeit verstärken und Kostenbewusstsein steigern
- Den Kindergartenbetrieb im Rahmen eines respektvollen Arbeitsklimas mitgestalten

Folgende Anforderungen werden erwartet:

- Abgeschlossene Ausbildung für die Kinderbetreuung
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Engagement und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Dienst- und Besoldungsrechtes der Gemeindebediensteten in Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen bzw. des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Entlohnung: € 2.605,90 brutto/mtl. auf Basis 40 Wochenstunden (Entlohnungsgruppe kb). Anrechnung öffentlicher Vordienstzeiten.

Interessierte Personen melden sich bitte persönlich bei Frau Susanne Buch BA in der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen oder telefonisch unter 03862/22501-1412 bzw. schriftlich an gde@kapfenberg.gv.at.

Elementarpädagog:in

Anforderung und Aufgabenbereich:

- Abgeschlossene Ausbildung der Elementarpädagogik
- Bildung, Förderung und Betreuung der Kinder gem. Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und den verpflichtenden Grundlagendokumenten
- Selbstständige Planung und Umsetzung pädagogischer Angebote
- Positive Gestaltung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Mitgestalten des Kindergartenbetriebes in einem respektvollen Arbeitsklima
- Vorbild in wertschätzender Kommunikation
- Ausgeprägte Eigenmotivation, Organisationstalent, Flexibilität, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- Ein wertschätzendes Betriebsklima sowie ein lebendiges und prozessorientiertes Arbeitsumfeld
- Engagierte und motivierte Teams
- Die Möglichkeit, Verantwortungsbereiche selbstständig zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen
- Regelmäßige Möglichkeit zur Fortbildung, Reflexion und Supervision

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Dienst- und Besoldungsrechtes der Gemeindebediensteten in Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen bzw. des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Entlohnung: € 3.124,– brutto/mtl. auf Basis 40 Wochenstunden (Entlohnungsgruppe k3). Anrechnung öffentlicher Vordienstzeiten.
Interessierte Personen melden sich bitte persönlich bei Frau Susanne Buch BA in der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen oder telefonisch unter 03862/22501-1412 bzw. schriftlich an gde@kapfenberg.gv.at.



© Adobe Stock

Regionales in Riverside


© Kapeller

Mitte Februar startete ein neuer Wochenmarkt in der Riverside-Siedlung in Diemlach. Jeden Montagvormittag von 7:30 bis 12:00 Uhr warten dort jede Menge frische Köstlichkeiten aus der Region auf die Besucher:innen. Bürgermeister Matthäus Bachernegg, Thomas Schaffer-Leitner, Leiter des Büro Bürgermeister, und Thomas Bresiger vom Standortmanagement ließen es sich nicht entgehen, den Wochenmarkt kurz nach seiner Eröffnung zu besuchen und in einen angeregten Austausch mit den Händler:innen und Besucher:innen zu gehen.

Der Frühjahrsputz ruft


© zVg

... und die Berg- und Naturwacht ruft zurück. Am 5. April ist die Berg- und Naturwacht unterwegs, um Kapfenberg von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien und lädt freiwillige Helfer:innen herzlich ein, sich ihnen anzuschließen, damit sich alle weiterhin an einer sauberen Umwelt erfreuen können. Gestartet wird an der Eishütte Schinitz um 9:00 Uhr.

Außerdem findet am 19. April die 3. Fleischweihe am Loreto-Hügel statt. Beginn ist ab 14:00. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Berg- und Naturwacht freut sich auf zahlreiche Besucher:innen.

Frühjahrsputz: 5. April, Start 9:00 Uhr, Eishütte Schinitz
3. Fleischweihe: 19.April, Start 14:00 Uhr, Loreto-Kapelle

Female Future: *Bildungs- und Karrieremesse für Frauen an der FH JOANNEUM*

Am 7. März fand zum fünften Mal die „Female Future“ an der FH JOANNEUM statt. Die Bildungs- und Karrieremesse vernetzte Frauen mit Unternehmen und Institutionen aus der Hochsteiermark.

Die „Female Future“ ist eine erfolgreiche Kooperation zwischen FH JOANNEUM und AMS Steiermark, Stadtgemeinde Kapfenberg, Startupmark-SFG, Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft SFG, Wirtschaftskammer Steiermark und zam Steiermark.
„Frauen haben mittlerweile viele Möglichkeiten – und die Female Future zeigt genau das. Hier können sie sich informieren, neue Kontakte knüpfen und ihren nächsten Karriereschritt planen. Es freut mich, dass wir als Stadt Kapfenberg dabei unterstützen, Frauen in Technik, Gesundheit und anderen Berufen zu fördern“, so Vizebürgermeisterin Monika Vukelic-Auer bei der Podiumsrunde. Zielgruppe der „Female Future“ waren Frauen, die sich für die Bereiche Technik oder Gesundheits- und Krankenpflege interessieren, sich beruflich verändern oder mit Unterstützung des AMS entsprechend qualifizieren möchten. Die Besucherinnen hatten bei der „Female Future“ die Möglichkeit, mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. Darüber hinaus wurde ein umfangreiches und praxisorientiertes Programm aus weiblicher Sicht geboten: vom Bewerbungstraining über den Check von Bewerbungsunterlagen bis hin zur persönlichen Beratung. Inputs und Diskussionsrunden gab es zu den Themen Familie & Beruf, FiT – Frauen in Handwerk und Technik, Mut zum Gründen, Berufe mit Zukunft sowie Zukunft in der Gesundheits- und Krankenpflege.


© Fabian Hasler

KSV NACHWUCHSMODELL KAPFENBERG



© Anja Treitler

Aktuelle Infos:

- Fußball
- Basketball
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Tennis
- Tischtennis
- Ninja Warrior
- Polysportives Turnen

SPORT-SCHNUPPERN
im Nachwuchsmodell

Für Kinder und Jugendliche ist Bewegung ein spürbares Erlebnis. Sie beschreiben Sport als spielerische Aktivität, unbeschwerte Zeit mit Freunden, vielseitige Erfahrung und leidenschaftliches Hobby. Je abwechslungsreicher sie mit körperlicher Aktivität in Berührung kommen, umso breiter gestaltet sich ihre nachhaltige Bewegungsbasis. Der natürliche Bewegungsdrang gibt die Richtung vor und ermöglicht Kindern, so früh wie möglich mit einer bewegten Zukunft zu beginnen. Das Nachwuchsmodell Kapfenberg zeichnet sich durch seine Vielfältigkeit an Sportarten aus. In insgesamt 8 Sparten wird mit Fußball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, der polysportiven Ausbildung sowie Ninja Warrior ganzjährig ein altersgerechtes und ambitioniertes Training in verschiedenen Altersstufen ermöglicht.

Das Angebot jederzeit und mehrmals ein Schnuppertraining zu besuchen, erleichtert den Einstieg und ist unverbindlich und kostenfrei. Für nähere Informationen zur Sportart, Trainingsort und -zeit sowie Kontaktdaten bitte den QR Code scannen und einfach vorbeikommen und mitmachen!

Neue Heimat für Kapfenberger Kampfsportler

Nachdem die Sektion Brazilian Jiu-Jitsu der SV Austria Kapfenberg immer weiterwächst, war es an der Zeit, sich zu vergrößern. Das hat der junge aber erfolgreiche Verein, unter der Leitung der mehrfachen BJJ-Welt- und Europameisterin Nicole Urschinger, jetzt gemacht. Anfang März eröffnete sie gemeinsam mit dem spanischen Vereins-Mentor Raul Montero Abad und Bürgermeister Matthäus Bachernegg das neue „Dojo“.

Nach unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die in den Umbau investiert wurden freut sich das Team auf die neuen Räumlichkeiten in der Wiener Straße 48 in Kapfenberg (ehemals Happy Body)! Wer Interesse hat, kann jederzeit für ein Probetraining vorbeikommen – Infos unter +43 (0)699/11217963. Außerdem bieten Nicole und Udo Urschinger am 27. April (9:00 – 17:00 Uhr) in den Räumen des neuen Dojos einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 an. Fragen und Anmeldungen via Mail: nicole.knoblauch@a1.net



© zVg



© zVg

Frühjahrsputz erfolgreich beendet!
VOLKERACHO-TRAIL wieder geöffnet


© Mayer

Der „Volkeracho-Trail" ist dank dem fleißigen Team der DO-Biker aus seinem Dörnröschen-Winterschlaf erwacht und steht allen Moutainbikern und Downhillern wieder zur Verfügung. Ein großes Danke für ihren Einsatz an die Do-Biker! **Have fun & ride carefully!**

Die Eisstock-WM:
420 Ahtleten:innen – 2. Spielstätten – 30.000 Zuschauer

Insgesamt hatten sich rund 420 Sportler:innen aus 27 Nationen für die Titelkämpfe gemeldet. Neben den Favoriten aus Deutschland, Österreich und Italien waren Nationen wie Indien, Brasilien, Kanada, Australien, Ghana und Kolumbien am Start. In der Stadthalle Kapfenberg fanden die Ziel- und Mannschaftswettbewerbe statt. So ganz rund lief es für Österreich bei dieser WM auf heimischen Boden nicht. Im Medaillenspiegel rangieren sie nach Ende der WM nur auf Platz drei (8), nach Italien (9) und Deutschland (18).

Die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe gibt es hier:

Rückblick des *KSV Kapfenberger Skiverein* auf die Saison 2024/2025

Zahlreiche Mitglieder des KSV Kapfenberger Skiverein waren beim Abschluss der Bezirkscupserie SB5 in Aflenz anwesend und gratulierten zu den Top-5-Platzierungen der jungen Rennläufer:innen: K. Dolsak (1. Platz, K8M), L. Pölzl (2. Platz, K10W), T. Kammerhofer (4. Platz, K10W), A. Dolsak (1. Platz, K10M), L. Tuller (4. Platz, K10M), B. Kammerhofer (5. Platz, K11M), T. Ansari (2. Platz, K12M) und V. Pölzl (2. Platz, S15M). In der Vereinswertung erzielte der KSV den 4. Platz. Viel Jubel gab es für den steir. Kaderläufer Theodor Ansari, der bei den steir. Kinderrennen zum Meister in der Kategorie Riesentorlauf gekürt wurde. Qualifiziert für die österr. Kinderrennen in Bad Hofgastein, gelang ihm ein solider 12. Platz im Cross. „Beim Hochschwab Cup konnten wir heuer 125 Teilnehmer verzeichnen!" freut sich Obm.-Stv. Daniel Kammerhofer. Der KSV gewann die Vereinswertung, Hellena Moik die Kategorie Bambini und 15 KSV-Speed-Kids standen in der Gesamtwertung am Podest. „Ohne den Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitglieder, unserem Trainerteam und der Trainingsgemeinschaft mit den Nachbarvereinen wie auch den Top-Pistenverhältnissen der Skigebiete in unserer Region, wären diese Erfolge und die Zugkraft des gesamten Skibezirks 5 in der Steiermark nicht möglich!" fasst Obm. Thomas Sulzenbacher zusammen.


© KSV Ski


© KSV Ski



© zVg

Eine Woche voller Musik, kulturellem Austausch und neuen Freundschaften

Vom 17. bis 23. Februar 2025 fuhren 15 Schüler:innen der Musikschule Kapfenberg begleitet von Nicolás Sánchez, Karl-Heinz Tappler und Judit Pap im Rahmen des Erasmus+-Programms nach Ibiza.

Diese Reise war nicht nur eine Gelegenheit, die Schönheit der spanischen Insel zu entdecken, sondern auch ein einzigartiges Projekt, das junge Musiker aus Kapfenberg und Ibiza zusammenbrachte. Gemeinsam erarbeiteten sie ein Konzertprogramm, das die musikalischen Traditionen beider Länder vereinte und eine Brücke zwischen den Kulturen schlägt.

Im Mittelpunkt der Woche stand der kulturelle und musikalische Austausch. Die Schüler:innen aus Kapfenberg und Ibiza probten gemeinsam ein vielfältiges Repertoire, darunter America von Leonard Bernstein, der spanische Marsch Amparito Roca von Jaime Teixidor, Alaska von A. Terme und eine mitreißende Samba.

Die erste Probe wurde von den Lehrer:innen des Konservatoriums Ibiza geleitet. Dabei konnten die Schüler:innen zur Verfügung gestellte Instrumente ausprobieren. Im Laufe der Woche arbeiteten die Schüler:innen in großen Ensembles mit insgesamt 150 Musikern aus beiden Schulen. Die anfängliche Zurückhaltung wich schnell einer herzlichen und offenen Atmosphäre. Der Höhepunkt der Reise war das Abschlusskonzert, das im Rahmen der Bildungsmesse „Orientat“ stattfand. Die Schüler:innen präsentierten die erarbeiteten Stücke vor einem begeisterten Publikum. Die Live-Übertragung auf YouTube ermöglichte es Familien und Freunden in der Heimat, diesen besonderen Moment mitzuerleben. Die Gruppe trat die Rückreise nach Kapfenberg mit vielen Erinnerungen im Gepäck und neuen Freundschaften im Herzen an. Die Erasmus-Reise Ibiza Kapfenberg hat nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten erweitert, sondern auch ihren Horizont und ihr Verständnis für andere Kulturen bereichert. Die Schüler:innen kehrten nicht nur als bessere Musiker, sondern auch als weltoffene junge Menschen zurück, die die Bedeutung von Zusammenarbeit und Respekt schätzen gelernt haben.



© zVg

Europa Literaturkreis

Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.
Auch die Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.
Donnerstag, 3. April, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Reibeisen-Präsentation

Wir präsentieren die 42. Ausgabe des Kulturmagazins „Reibeisen“. Schwerpunktthemen sind diesmal u. a. das Künstlerporträt des gebürtigen Kapfenberger Malers Helmut Knaus, die Vorstellung der Mosaikkünstlergruppe DOMO, das 100-jährige Bestehen des Literaturhauses Schleswig-Holstein in Kiel (in dem wir bereits vor 12 Jahren das Reibeisen präsentierten) und ein Rückblick auf die Verleihung des Kapfenberger Kulturnachwuchspreises an Florian Mayer König. Den Schwerpunkt bilden wie gewohnt Lyrik- und Prosatexte einheimischer und internationaler Autorinnen und Autoren. Natürlich wird es davon Leseproben zu hören geben.
Im Anschluss gibt es auch kulinarische Kostproben.
Musikalische Leckerbissen werden von Martin Schaberl mit seiner Gitarre serviert.
Freitag, 25. April 2025, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3, Eintritt: Freiwillige Spende

Rückfragen und Anmeldungen: Sepp Graßmugg
+43 (0)664/4238514 josef.grassmugg@aon.at

Filmklub

Programm für April 2025

Dienstag, 1. April
KI bei Film, Fotos, Text, Musik
Vortrag mit Beispielen von Andreas PESENDORFER

Dienstag, 8. April
Benno BUZZI überrascht uns mit mehreren Filmpremieren

Dienstag, 15. April
Kein Klubabend – Osterferien

Dienstag, 22. April
Österr. Verbandswettbewerb 7
Wir betrachten und besprechen österr. Videos

Dienstag, 29. April
Spezieller Filmabend: „Was blieb !?“
ARD – Reportage von Elena Liv FELDERER

Für Jedermann(-frau) Eintritt frei! Beginn: 19:00 Uhr
Info: +43 (0)676/6101507, www.filmklubkapfenberg.at



© Adobe Stock

VERHÜTUNG für Streunerkatzen

Im Frühling ist nicht nur Brutsaison für Vogel, sondern auch Paarungszeit für Katzen. Um nicht geplanten Katzennachwuchs und damit unkontrollierte Vermehrung zu verhindern, gibt es seit 2005 eine Kastrationspflicht für Katzen, die im Freien unterwegs sind. Das gilt übrigens auch für Bauernhof-Katzen. Dennoch ist die Zahl an herrenlosen unkastrierten Katzen nach wie vor sehr hoch. Um die Population regulieren zu können, wurde vom Land Steiermark das STKKP, das Streuner-Katzen-Kastrations-Projekt, ins Leben gerufen.
Als Teil dieses Projekts übernimmt das Land Steiermark die Kosten der medizinischen Eingriffe. (84 € bei Weibchen und 48 € bei Männchen). Diese werden in Form von Gutscheinen an Tierheime und Tierschutzorganisationen abgegeben. Im Tierheim Kapfenberg stehen für das erste Halbjahr 2025 50 Gutscheine zur Verfügung.
„Wem Streunerkatzen bekannt sind, kann sich gerne an uns wenden, damit diese kostenlos kastriert werden können“, sagt Jenny Goldmann vom Tierheim Kapfenberg und fügt an, dass Katzen jedes Jahr zwei bis drei Würfe mit zwei bis fünf Katzenkindern haben können. „Wieviel Nachwuchs von einer unkastrierten Katze ausgehen kann, kann man sich leicht ausrechnen.“
Kontakt:
Jenny Goldmann
+43 (0) 664/1905335
office@tierheimkapfenberg.at

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Von Montenegro bis Albanien

Dobro došli im Land der schwarzen Berge

15. bis 22. Oktober 2025


© MVG

Das für viele noch unbekannte und geheimnisvolle Montenegro ist zwar die kleinste Republik des ehemaligen Jugoslawiens, aber gleichzeitig auch eines der vielseitigsten Urlaubsländer Europas. Der Urlaub in Montenegro – auch bekannt als die Perle an der Adria – ist aufgrund seiner unglaublich vielseitigen Landschaften mit Stränden, Buchten, Bergen, Wäldern und Gebirgsseen äußerst attraktiv. Besucher finden dort den südlichsten Fjord Europas in der Bucht von Kotor – UNESCO Weltkultur- und Naturerbe – aber auch Sandstrände und kristallklares, sauberes Wasser.
Das Land ist sich seiner natürlichen Schätze durchaus bewusst: Bereits seit 1991 ist Montenegro der erste erklärte Umweltstaat der Welt! Dank dem ganzjährig milden und sonnenreichen Klima – die Küste ist eine der wärmsten und sonnigsten Europas - ist es ein perfektes Reiseziel für Kulturfreunde, Aktivurlauber aber auch Wellness- und Erholungssuchende! Seinen Bekanntheitsgrad steigern konnte Montenegro unter anderem im Jahre 2006, als es Hauptschauplatz des 21. James Bond-Spielfilms „Casino Royale" war. Auf der serpentinenreichen Straße die von Kotor nach Cetinje, der ehemaligen Hauptstadt des Landes führt, fühlt man sich dem Himmel nahe, während unter einem das tiefe Blau des Wassers in der Sonne glitzert. Bei einem Tagesausflug ins Nachbarland Albanien entdeckt man Shkodra, ein wichtiges kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Landes! Die Stadt kann auf eine äußerst wechselhafte Geschichte zurückblicken, von Römern und Türken erobert wurde sie nach dem ersten Balkankrieg 1912 zum Teil des jungen Staats Albanien.
Montenegro, das Land an der Grenze zwischen Ost und West, bietet seinen Besuchern definitiv viel Neues und Einzigartiges. Eine Region mit besonderen Menschen, extremen Naturkontrasten und einer abwechslungsreichen Kultur und Gastronomie. Montenegro hat somit für fast Jeden etwas: Baden an der Adria, Bergwandern, Wildwasserfahrten, historische Gebäude und Paläste sowie zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten! Die Reise ist eine ganz bewusste Mischung und bietet somit sowohl für Montenegro-Kenner als auch für Montenegro-Neueinsteiger viel Wissenswertes und Spannendes!

Insel Krk / Baska Kroatien

Hotel Corinthia ***

21. bis 27. September 2025


© MVG

Busfahrt, 6 Nächte im 3* Hotel Corinthia in Baska (im Standard-Zimmer), Halbpension exkl. Getränke beim Abendessen, Benützung des Fitnesszentrums und Hallenbades/Swimmingpools, Zugang zum traumhaften Kies- und Sandstrand „Vela Plaza"

Tagesfahrten 2025

Blühendes Slowenien – das Arboretum lädt zur Tulpenblüte
Samstag, 12. April, **Busfahrt, Eintritt und Führung**

Nationalpark Neusiedlersee
Sonntag, 11. Mai
Busfahrt, Schifffahrt inkl. gegrillten Köstlichkeiten, Kutschenfahrt und Heurigenbuffet

Wien im Frühling genießen
Samstag, 31. Mai, **Busfahrt**

Dinner und Casino – Baden
Samstag, 12. Juli
Busfahrt, Casino & Dinner, 1 Glas Sekt an der Bar und 10 € Spieljetons

1 Tag am Meer Grado
Sonntag, 13. Juli, **Busfahrt**

1 Tag am Wörthersee
Freitag, 18. Juli, **Busfahrt**

1 Tag am Meer Lignano
Sonntag, 27. Juli, **Busfahrt**

1 Tag am Meer Portorož
Sonntag, 24. August, **Busfahrt**


© MVG

Unsere Tipps

„Wie geht es dir?“ – Comic-Ausstellung
Ab 3. April zeigt die Ausstellung Werke von bekannten deutschsprachigen Comic-Künstler:innen – darunter etwa Flix, Reinhard Kleist, Birgit Weyhe und Barbara Yelin. Zusätzlich zur Ausstellung präsentieren Schüler:innen des BG/BRG/BORG Kapfenberg eigene Texte und Comics, in denen sie sich in unterschiedlichen Kontexten mit „Wie geht es dir?“ auseinandersetzen.

Opas Diandl – 3. ABO-Konzert
Seit 2007 tobt sich das Quintett aus Südtirol auf der Spielwiese der alpinen Musiktraditionen aus und verbindet diese mit allen im Rucksack enthaltenen Zutaten: von Bach bis Bluesgrass, von Polka bis Punk, von zeitgenössischem Jodeln bis klassischer Liedermacherei. Am 24. April um 19:30 Uhr sind Opas Diandl im Spiel!Raum zu sehen.

Opas Diandl sind:
Veronika Egger – *Stimme, Geige, Viola da Gamba*
Markus Prieth – *Stimme, Raffele, Gitarre, Bratsche*
Michael Hackhofer – *Stimme, Kontrabrass, Geige*
Thomas Lamprecht – *Stimme, Gitarre*
Jan Langer – *Percussion*



Veranstaltungen
in und um Kapfenberg

Tickets und Termine:

Hexenfest

Dieses Jahr kommen die Hexen bereits am 26. April auf die Burg Oberkapfenberg, um sie in einen Treffpunkt für Magie und Zauberei zu verwandeln. Kleine und große Besucher:innen erwartet ein magisches Fest mit Hexenmarkt, Hexenfeuer und Hexentanz. Für den Hexennachwuchs gibt es ein Marionettentheater, Kinderbasteln und Schminken.
Neben Wahrsagerei und Kartenlegen findet man im mittelalterlichen Hexenmarkt viele Verkaufsstände mit Handwerkskunst, Leckereien und Schmuck.


© Stadtgemeinde Kapfenberg

03 April
„Wie geht es dir?“ – Vernissage zur Comic-Ausstellung
Internationale Wanderausstellung erstmals in Österreich unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler des BG/BRG/Borg Kapfenberg
Ausstellung
18:00 Uhr Vernissage, Ausstellungsdauer: 4. April – 1. Juni 2025 KUlturZenturm, Mürzgasse 3

03 April
Menschenbilder – Wanderausstellung der steirischen Berufsfotografie
55 steirische Berufsfotografen zeigen bis zum 23. April ihre Werke am Kapfenberger Hauptplatz. Ganz ohne Berührungsängste. Frei zugänglich für jeden.
Ausstellung
Ganztags Koloman-Wallisch-Platz 4. – 23. April 2025

04 April
Wein-Dinner „Bella Italia“
Das Beste aus Italien; ein Streifzug quer durch den Stiefel. 4 italienische Gänge, 6 edle Weine und entspannte Fachkommentare von Sommelier Franz Friessnegg. Reservierungen und Infos: 03862/22612 | www.schicker-kapfenberg.at
Genuss
Ab 18:30 Uhr Schicker, Grazer Straße 9 Achtung neu! Ganztägig offen

08 April
Bürgerservice-Sprechtag
Mit den Gemeinderäten Karoline Schneider und Rene Werner
Sprechtag
17:00 Uhr Bäckerei-Konditorei Café Fuchs Schirmitzbühel, Hugo-Wolf-Straße 2a

10 April
BG/BRG/BORG Kapfenberg Musicaltag
Anlässlich ihres neuen Musicals „Joseph“ zeigt das BG/BRG/BORG Kapfenberg einige Stücke aus diversen Musicals.
Event
14:00 – 15:00 Uhr ece, Wienerstraße 35a

11 April
Tanzen für Junggebliebene
Die „Gute Geschichte“ lädt zum geselligen Nachmittag für alle Junggeblieben, die gern das Tanzbein schwingen. Live Musik: De'Zwoa
Event
16:00 – 19:00 Uhr ece, Wienerstraße 35a

14 April
Frisch auf mit Gockelmann, Knuddelbär und Augenweide
Vom 14. – 17. April findet das Kinder- und Jugendkulturfestival „Salto Culturale“ 2025 auf der Burg Oberkapfenberg statt.
Festival
Burg Oberkapfenberg

21 April
Stammtisch der Berg- und Naturwacht
Den Verein und die Mitglieder der Berg- und Naturwacht Kapfenberg kennen lernen. Infos & Fragen rund um den Verein.
Stammtisch
18:00 Uhr Hotel Böhlerstern, Friedrich-Böhler-Straße 13

ab 22 April

Jetzt gibt's Beef – Steak Wochen

Vom 22. April bis zum 6. Mai gibt es Steak-Wochen.

Genuss

Schicker, Grazer Straße 9
Achtung neu! Ganztägig offen

---

24 April

Bürgermeister-Sprechstunde

Kapfenberger:innen können mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg direkt über ihre Anliegen sprechen. Vorab-Anmeldung unter: 03862/22501 1001 ist erforderlich.

Sprechstunde

16:00 Uhr
Rathaus, 1. Stock,
Koloman-Wallisch-Platz 1

---

24 April

Opas Diandl – 3. ABO-Konzert

Seit 2007 tobt sich das Quintett aus Südtirol auf der Spielwiese der alpinen Musiktraditionen aus.

Konzert

19:30 Uhr
Spiel!Raum,
Friedrich-Böhler-Straße 9

---

25 April

Party für Menschen mit Handicap

Inklusive Disco für Menschen mit Behinderung

Event

16:00 – 19:30 Uhr
ece, Wienerstraße 35a

---

26 April

Hexenfest auf der Burg

Die Hexen landen wieder auf der Burg Oberkapfenberg. Wahrsagerei, Marionettentheater, Tanz ums Hexenfeuer und mittelalterlicher Hexenmarkt erwarten euch. Shuttleservice der MVG

Event

13:00 Uhr
Burg Oberkapfenberg,
Schlossberg 1

---

27 April

OldtimerAUFTAKT mit US-Car Treffen

Für Musik und Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Oldtimer-Club Wirtshaus Wurmerl

Event

9:00 Uhr
Parkplatz Eurospar
Kapfenberg
Wiener Straße 49

---

27 April

80's Dance Party für Erwachsene

Event

17:30 – 18:30 Uhr
ece, Wienerstraße 35a

---

28 April

GO-ON Wanderausstellung

Bis 3. Mai ist in einer gemeinsamen Veranstaltung von GO-ON MitarbeiterInnen, Seelsorgeraum, Lebenshilfe eine Wanderausstellung zu sehen. Mit Vortrag von Dr. Johannes Hofer.

Ausstellung

28. April – 03. Mai 2025
ece, Wienerstraße 35a

---

28 April

„Hörnerhaube & Hennin" – Mittelalterliche Kopfbedeckungen 2.0 für Kids

Es wird die Geschichte von mittelalterlichen Kopfbedeckungen besprochen und diese in einem kreativen Prozess neu interpretiert: Jedes Kind bastelt seine eigene Hörnerhaube und darf diese mit nach Hause nehmen. Material und Werkzeug werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kinder-Workshop

15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Museum
KUlturZentrum,
Mürzgasse 3

---

29 & 30 April

Maibaum aufstellen in den Siedlungsgebieten

Es werden feierlich die Maibäume in den Siedlungsgebieten aufgestellt. **29. April:** Hochschwabsiedlung, Europahaus: 16:00 Uhr | Parschlug - Lizz-Görgl-Platz: 17:00 Uhr | Walfersam – Eishütte: 18:00 Uhr; **30. April:** Mürzbogen – Aktivtreff: 16:00 Uhr | Schirmitzbühel – Marktplatz: 17:00 Uhr | Redfeld - Spielplatz Schillerstraße: 18:00 Uhr

Tradition

---

1 Mai

1. Mai-Feier & City Rock

Die Stadt Kapfenberg lädt alle Bürger:innen ein, den 1. Mai gemeinsam in der Innenstadt zu feiern.

Tradition

Ab 10:00 Uhr, 11:00 Uhr
Maibaum aufstellen &
City Rock ab 14:00 Uhr

---

6 Mai

Bürgermeister-Sprechstunde

Kapfenberger:innen können mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg direkt über ihre Anliegen sprechen. Vorab-Anmeldung unter: 03862/22501 1001 ist erforderlich.

Sprechstunde

16:00 Uhr
Rathaus, 1. Stock,
Koloman-Wallisch-Platz 1

Unsere Tipps

City Rock

Als Abschluss der Maifeierlichkeiten findet am 1. Mai ab 14:00 Uhr das City Rock am Parkplatz vor dem Kulturzentrum statt. Mit dabei sind die Wiener Szeneband Gewürztraminer, die Folk-Pop Band Napaea, sowie Cave Club und Batman's Kitchen.



Salto Culturale 2025

In diesem Jahr ist das Kinderkulturfestival zu Gast auf der Burg Oberkapfenberg. Vom 14. bis zum 17. April wird das Eisen geschmiedet, solange es heiß ist, Außergewöhnliches aus Holz gebaut, gegaukelt und jongliert, das Burggespenst gesucht und mit Robin Wood durch den Wald gestreift. Als krönender Abschluss findet ein kleines Fest statt, wo alle Kunstwerke, die an diesen Tagen entstanden sind, präsentiert werden.



Geburten, Hochzeiten, Glückwünsche, Verstorbene

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

- **Al Sayed Adam,** 20.02.2025
- **Al-Khalifa Al-Ali Kinda,** 24.02.2025
- **Monai Matteo,** 21.02.2025

Zur Eheschließung gratulieren wir

Keine Ehen zu veröffentlichen

Glückwünsche an unsere Altersjubilare

80 Jahre
- **Ing. Hofmayer Siegfried**
- **Gorjup Monika**
- **Zimmermann Siegfried**
- **Sulzbacher Johann**
- **Glauninger Waltraud**
- **Bartsch Rudolf**
- **Schlagbauer Heidemarie**
- **Baldauf Rotraud**
- **Gruber Gertrud**
- **Leoni Nelly**
- **Rochl Roswitha**
- **Gamsjäger Roswitha**
- **Mag. Grabner Manfred**
- **Orthofer Ernst**
- **Burgstaller Irmgard**

85 Jahre
- **Holzer Erika**
- **Strebinger Sepp**
- **Simoncic Irmgard**
- **Bönesch Erika**
- **Ing. Reiß Gerhard**
- **Rößler Ilse**
- **Adam Johann**
- **Plank Gertrude**
- **Schwarz Therese**
- **Smekal Walter**
- **DI Rechenmacher Adolf**
- **Hainzl Anneliese**
- **Ferstl Helmuth**
- **Missbrenner Ernestine**
- **Uitz Friedrich**
- **Reitner Josefine**

90 Jahre
- **Platzer Josef**
- **Zilavec Margareta**
- **Stadlhofer Maria**
- **Peiner Maria**
- **Rabitsch Josef**
- **Sellner Johann**

91 Jahre
- **Knabl Gertrude**
- **Krainer Gilbert**
- **Schoberer Franz**
- **Neumüller Johann**
- **Draxler Wilhelmine**

93 Jahre
- **Brandner Josef**
- **Hübler Albert**
- **Wuthe Eleonore**

94 Jahre
- **Leitner Ottilie**
- **Peinhaupt Josef**
- **Troppauer Franz**

96 Jahre
- **Fürstner Gertrude**
- **Sommer Peter**

98 Jahre
- **Ramminger Magdalena**
- **Thaller Johanna**

100 Jahre
- **Teubel Margaretha**

Redaktionsschluss
11. April 2025

Telefon:
03862/22501-1012
presse@kapfenberg.gv.at

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

- **Stragner Waltraud und Rupert**
- **Petschauer Maria und Josef**
- **Minisini Monika und Heinz**
- **Bauer Maria und Franz**
- **Fritz Annemarie und Alfred**

Diamantene Hochzeit

- **Morgenstern Gertraud und Robert**

Eiserne Hochzeit

- **Vogl Augusta und Felix**

Wir trauern um unsere Verstorbenen

- **Blacher Christiana, geb. Schnäbele (80):** 10.02.1945 – 08.03.2025
- **Brenner Johanna (83):** 22.10.1941 – 20.11.2024
- **Friedl Ewald (68):** 02.10.1956 – 21.02.2025
- **Fürpaß Gerlinde, geb. Kamnik (95):** 10.03.1930 – 10.03.2025
- **Fürstner Johanna, geb. Bauer (62):** 07.02.1963 – 21.02.2025
- **Hohenegger Helmut (77):** 26.03.1947 – 26.02.2025
- **Kirchleitner Dieter (52):** 25.06.1972 – 15.02.2025
- **Pernkopf Ilse, geb. Kogler (80):** 04.01. 1945 – 23.02.2025
- **Pratter Gerhard Erich (84):** 05.06.1940 – 08.03.2025
- **Puhl Silvia Anna, geb. Puhl (66):** 12.04.1958 – 18.02.2025
- **Reithofer Ewald (87):** 18.02.1938 – 03.08.2025
- **Roschker Johann (78):** 11.01.1947 – 03.03.2025
- **Schmiedhofer Ernest (72):** 29.12.1951 – 08.03.2025
- **Tolliner Heinz (85):** 25.12.1939 – 24.02.2025
- **Trotz Gertrude Christine, geb. Schuchanegg (78):** 07.02.1947 – 17.02.2025
- **Waniczek Otto (86):** 19.09.1938 – 10.02.2025
- **Zangl Hermine, geb. Grill (83):** 16.04.1941 – 12.02.2025

Ordinationen aktuell

Wenn der Hausarzt gerade nicht erreichbar ist, wohin dann? Erstmal auf **www.ordinationen.st**! Dort finden Sie die tagesaktuelle Auskunft, welche Ordinationen in ihrer Umgebung geöffnet sind. Dieses Angebot wird vom Österreichischen Roten-Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts „telefonische Gesundheitsberatung 1450“ betreut und ist eine Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark & österreichische Gesundheitskasse.

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6, Kapfenberg. Design Konzept: message / Layout & Produktion Druckwerk6, Kapfenberg. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Iris Kapeller, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Magno Volume 1,1 faches Vol., umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Klar, gendern wir. Wir möchten alle unsere Leserinnen und Leser im Kapfenberger Amtsblatt ansprechen, aber aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir manchmal auch allgemein gültige Formen. Sämtliche von uns auf diese Weise eingesetzten Personenbezeichnungen beziehen alle Geschlechter mit ein.

KAPFENBERG

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480

CLIMATEAUSTRIA
www.co2-kompensiert.at/iupd/1000
CO2-Kompensiert-ID: 2025-00072

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG



HEXENfest

26. April 2025

Burg Oberkapfenberg, ab 13 Uhr

Hexenmarkt Hexentanz Marionettentheater Greifvogelshows
Kinderanimation Hexentreiben Feuershow Live-Musik

Eintrittspreise: € 9,– NP / € 7,– ERM / Kinder bis 12 Jahren freier Eintritt / Greifvogelshow € 6,–
MVG Shuttleservice: Fahrpreis (Hin- und Rückfahrt): € 4,– / Kinder 6-14 Jahren € 1,– / Kinder bis 6 Jahre gratis

oeticket

BURG oberkapfenberg mehr erleben

HOCH STEIERMARK

MÜRZTALER